

Segen und Fluch

Themenvorlagen zum eigenen Studium für Andachten, Predigten, Gruppengespräche, Hausgemeinden. Nach dem Prinzip: „Das Wichtigste auf zwei Seiten“

zusammengestellt von Kay Faßbender (©) - nichtkommerzielle Verbreitung erwünscht, Erkenntnisstand 5/2020
Email: Kay.Fassbender@t-online.de

Segen und Fluch – wir haben die Wahl

An verschiedenen Stellen im Alten Testament stellt Gott das Volk Israel vor eine klare Wahl: Entweder sie machen Gott zur Quelle ihres Lebens, akzeptieren ihn und seine Gebote, oder sie lassen Gott links liegen und befolgen seine Gebote gar nicht oder nur halbherzig. Ihr Haltung, ihre Entscheidung, hat direkte Folgen auf ihr Leben: Entweder leben sie unter dem Segen Gottes oder unter dem Fluch. Diese „schwarz-weiß“ Klarstellung findet man –wie alle wichtigen Aussagen- mehrfach in der Bibel: z.B. in 3.Mose 26, 5.Mose 11 und 5.Mose, 28.

An diesen Stellen erkennen auch wir heute:

- ▶ wie Gott denkt (er ändert sich nicht)
- ▶ was Realität ist (z.B. Segen und Flüche)
- ▶ was uns zum Besten dient
- ▶ dass Gottes Verheißungen an Bedingungen geknüpft sind
- ▶ dass Gott die Maßstäbe setzt, nach denen er richten wird – nicht Menschen geben die Maßstäbe vor.

Zunächst die Stelle aus 5. Mose 28,1:

„Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, wirklich gehorchst und darauf achtest zu tun alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, dass dich dann der HERR, dein Gott, erhöhen wird über alle Völker auf Erden.

2 Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich treffen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst.

3 Gesegnet wirst du sein in der Stadt und gesegnet auf dem Lande.

4 Gesegnet wird sein die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Landes, die Frucht deines Viehes, der Wurf deiner Rinder und die Zucht deiner Schafe.

5 Gesegnet wird sein dein Korb und dein Backtrog.

6 Gesegnet wirst du sein, wenn du eingehst, und gesegnet, wenn du ausgehst.

7 Der HERR wird deine Feinde, die sich wider dich auflehnen, vor dir schlagen lassen; auf einem Weg werden sie wider dich ausziehen und auf sieben Wegen vor dir fliehen.

8 Der HERR wird dem Segen gebieten, dass er mit dir sei in deinen Scheunen und in allem Geschäft deiner Hand, und er wird dich segnen in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, gibt. 9 Der HERR wird dich aufrechterhalten als sein heiliges Volk, wie er dir geschworen hat, wenn du die Gebote des HERRN, deines Gottes, beobachtest und in seinen Wegen wandeln wirst;

10 dann werden alle Völker auf Erden sehen, dass der Name des HERRN über dir angerufen wird, und werden sich vor dir fürchten.

11 Und der HERR wird dir Überfluss geben an Gütern, an der Frucht deines Leibes, an der Frucht

deines Viehes und an der Frucht deines Ackers, auf dem Lande, von dem der HERR deinen Vätern geschworen hat, dass er es dir gebe.

12 Der HERR wird dir den Himmel, seinen guten Schatz, auf tun, dass er deinem Lande Regen gebe zu seiner Zeit, und dass er alle Werke deiner Hände segne. Und du wirst vielen Völkern leihen; du aber wirst nicht entleihen.

13 Und der HERR wird dich zum Haupt machen und nicht zum Schwanz; und du wirst nur zuoberst und nicht zuunterst sein, wenn du gehorchst den Geboten des HERRN, deines Gottes, die ich dir heute gebiete, dass du sie beobachtest und tust,

14 und wenn du nicht abweichen wirst von all den Worten, die ich euch gebiete, weder zur Rechten noch zur Linken, also dass du nicht ändern Göttern nachwandelst, ihnen zu dienen. 15 Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorchst, so dass du nicht beobachtest und tust all seine Gebote und Satzungen, die ich dir heute gebiete, so werden all diese Flüche über dich kommen und dich treffen.

16 Verflucht wirst du sein in der Stadt und verflucht auf dem Lande.

17 Verflucht wird sein dein Korb und dein Backtrog.

18 Verflucht wird sein die Frucht deines Leibes, die Frucht deines Landes, der Wurf deiner Rinder und die Zucht deiner Schafe. 19 Verflucht wirst du sein, wenn du eingehst, und verflucht, wenn du ausgehst.

20 Der HERR wird gegen dich entsenden Fluch, Verwirrung und Unsegen in allen Geschäften deiner Hand, die du tust, bis du vertilgt werdest und bald umkommest um deiner bösen Werke willen, weil du mich verlassen hast.

21 Der HERR wird dir die Pest anhängen, bis er dich vertilgt hat aus dem Lande, dahin du kommst, um es einzunehmen. 22 Der HERR wird dich schlagen mit Schwindsucht, mit Fieberhitze, Brand, Entzündung, Dürre, mit Getreidebrand und Vergilben; die werden dich verfolgen, bis du umgekommen bist.

23 Dein Himmel über deinem Haupt wird ehern und die Erde unter dir eisern sein.

24 Der HERR wird den Regen für dein Land in Sand und Staub verwandeln; der wird vom Himmel auf dich herabfallen, bis du vertilgt bist. 25 Der HERR wird dich vor deinen Feinden schlagen lassen; auf einem Weg wirst du wider sie ausziehen, und auf sieben Wegen wirst du vor ihnen fliehen und misshandelt werden von allen Königreichen auf Erden.

26 Deine Leichname werden allen Vögeln des Himmels und allen wilden Tieren zur Nahrung dienen, und niemand wird sie verscheuchen.

27 Der HERR wird dich schlagen mit dem ägyptischen Geschwür; mit Beulen, Grind und Krätze, dass du nicht heil werden kannst.

28 Der HERR wird dich schlagen mit Wahnsinn und mit Blindheit und mit Verwirrung der Sinne. 29 Und

du wirst am Mittag tappen, wie ein Blinder im Dunkeln tappt, und wirst kein Glück haben auf deinen Wegen, sondern wirst gedrückt und beraubt sein dein Leben lang, und niemand wird dir helfen.“

In 5.Mose 11 heißt es:

„13 Werdet ihr nun meinen Geboten fleißig gehorchen, die ich euch heute gebiete, dass ihr den HERRN, euren Gott, liebet und ihm mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele dienet,

14 so will ich eurem Lande Regen geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, dass du dein Korn, deinen Most und dein Öl einsammeln kannst. ...

26 „Siehe, ich lege euch heute vor den Segen und den Fluch:

27 den Segen, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, die ich euch heute gebiete, gehorsam seid:

28 den Fluch aber, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, nicht gehorsam sein werdet und von dem Wege, den ich euch heute gebiete, abtretet, so dass ihr andern Göttern nachwandelt, die ihr nicht kennt.“

Freiheit ist möglich

Wie erkennt man, ob man unter dem Einfluss eines Fluchs lebt?

► Die angegebenen Bibelstellen durchlesen und überlegen, ob etwas auf das eigene Leben zutrifft - z.B. Rebellion gegen Gott (wenn auch nicht offensichtlich) oder versteckter Götzendienst (Was ist mir neben Gott so wichtig wie er? Was ist mir evtl. sogar wichtiger? „Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.“ 2.Mose 20,1).

► Gott fragen, ob man unter einem Fluch lebt - und in der Stille vor ihm (im Gebet) auf Antwort warten (siehe Thema Nr. 3 „Gottes Stimme hören“).

► Gott bitten, einen an Ereignisse in der Vergangenheit zu erinnern, die evtl. Auslöser für einen Fluch gewesen waren.

Wenn man erkannt hat, dass ein Fluch vorliegt, kann man diese Schritte tun, damit die negativen Folgen aufgehoben werden:

1. Bekennen Sie Ihren Glauben an Christus und an sein Opfer, das er an Ihrer statt gebracht hat.
2. Tun Sie Buße über all Ihre Rebellion und Ihre Sünden.
3. Nehmen Sie die Vergebung aller Sünden in Anspruch.
4. Vergeben Sie allen anderen Menschen, die Ihnen jemals Schaden angetan oder Sie ungerecht behandelt haben.
5. Entsagen Sie jedem Kontakt mit okkulten oder satanischen Dingen.

6. Jetzt sind Sie bereit, das Gebet um Befreiung von jeglichem Fluch zu sprechen:

„Herr Jesus Christus, ich glaube, dass Du der Sohn Gottes und er einzige Weg zu Gott bist und dass Du am Kreuz für meine Sünden gestorben und wieder von den Toten auferstanden bist. Ich gebe meine ganze Rebellion und all meine Sünden auf und unterwerfe mich Dir als meinen Herrn. Ich bekenne alle meine Sünden vor Dir und bitte um Deine Vergebung – besonders für die Sünden, die mich in den Einflussbereich eines Fluchs gebracht haben. Befreie mich auch von den Folgen der Sünden meiner Vorfahren. In einer Willensentscheidung vergebe ich allen, die mir Schaden angetan und mich ungerecht behandelt haben, genauso wie ich auch möchte, dass Gott mir vergibt. Im speziellen vergebe ich ...

Ich entsage jeglichem Kontakt mit okkulten oder satanischen Dingen; wenn ich irgendwelche „Kontaktgegenstände“ habe, dann verpflichte ich mich hiermit, sie zu vernichten.

Ich weise jeden Anspruch Satans auf mein Leben von mir. Herr Jesus, ich glaube, dass Du am Kreuz jeden Fluch auf Dich genommen hast, der je über mich kommen könnte. Deshalb bitte ich Dich jetzt, mich von jedem Fluch über mein Leben zu befreien – in Deinem Namen, Herr Jesus Christus! Im Glauben nehme ich nun meine Befreiung an und danke Dir dafür.“

Literatur:

Aus dem Buch: Derek Prince, *Segen und Fluch - Sie haben die Wahl*, ISBN 3-925968-35-0 (Der Klassiker zu diesem Thema!).

Buch: Derek Prince, *Sie werden Dämonen austreiben*, ISBN 3-9804453-8-0.

Buch: Derek Prince, *Biblische Grundlage für den Befreiungsdienst*, ISBN 3-925968-64-4.

Thema Nr. 4.4 „Befreiung“,

Thema Nr. 4.2 „Lebensbereinigung“.

Vorträge von Derek Prince kostenlos unter www.online-predigt.de : z.B. „Befreiung vom Fluch“ (Teile 1-4); „Vom Fluch zum Segen“ (Teile 1-3) .

Dieses und andere Themen gibt es als kostenlose Downloads unter:

www.das-Wichtigste-auf-zwei-Seiten.de